

Herr Rupprecht wertet die bisher durchgeführten Maßnahmen positiv. Er führt weiter aus, dass der Antrag darauf hinausläuft, nach Vorlage des Gutachtens eine Kooperation mit der Stadt Hennef zur Ausweisung gemeinsamer Windkraftstandorte einzugehen.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Ergebnis der Untersuchung vorliegt, schlägt er vor, eine Entscheidung über den Antrag zu vertagen.

Auf Nachfrage von Frau Miethke, wann mit dem Ergebnis der Untersuchung zu rechnen ist, antwortet Erster Beigeordneter Sterzenbach, dass man in 2-3 Monaten mit dem Ergebnis der ersten Stufe rechnen, soweit keine besonderen Zwischenfälle auftreten.

Auf weitere Nachfrage von Frau Miethke erklärt Herr Rupprecht, dass bei dem Antrag geprüft werden soll, ob eine Kooperation mit der Nachbarkommune möglich ist.

Herr Kemmler ist erstaunt über diesen Antrag, da bereits vor den Haushaltsreden ein Beschluss zu dieser Angelegenheit getroffen wurde, welcher der jetzigen Antragstellung stark ähnelt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst. Die Entscheidung über den Antrag wird vertagt.